



**Bebauungsplan Nr. 2  
der Gemeinde RENKENBERGE  
Landkreis Aschendorf - Hümmling**

Festsetzung gem. § 9 BBauG vom 23. 6. 1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341)  
in Verbindung m. der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (Bundesgesetzblatt I S. 21) und der Bauutzungsverordnung in der Fassung vom 26. 11. 1968 (Bundesgesetzblatt I S. 1238)

- Zeichenerklärung**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
  - Straßen- und Wegebegrenzungslinie
  - Baugrenze
  - Straßenverkehrsfläche  
Zw. u. Aufschotterbel
  - Stellung der baulichen Anlagen  
Art der baulichen Nutzung
  - Kleinsiedlungsgebiete
  - Maß der baulichen Nutzung  
Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)  
nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
  - Grundflächenzahl
  - Geschöflächenzahl
  - Sichtdreieck (freizuhalten von Bebauung und  
Pflanzungen über 80 cm von der Fahrbahnoberkanne  
Öffentliche Parkflächen)
  - Abgrenzung untersch. Nutzung

Landkreis Aschendorf - Hümmling  
Gemarkung Renkenberge  
Flur 2 u. 3  
Ungef. Maßstab 1:1000  
  
Kostenbuch Nr. I 2162/71  
A. Nr. 1565/70

Die Planunterlagen entspringt dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach dem Stand vom 7. 12. 1970 nach. Sie ist in Bezug auf Darstellung der Grenzen und baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 16. Dezember 1972

Katasteramt: Unterschrift

Die Gemeinde hat am 10. 3. 1970 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.

Renkenberge, den 10. 3. 1973

(Siegel)  
Bürgermeister  
1. Bürgermeister

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat auf die Dauer eines Monats vom 13. 3. 1973 bis 25. 4. 1973 einschließlich öffentlich ausgestellt. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 2. 5. 1973 8. 3. 1973 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Renkenberge, den 11. 4. 1973

(Siegel)  
Bürgermeister

Aufgrund der §§ 6 und 40 NGO und nach § 10 BBauG hat die Gemeinde diesen Bebauungsplan am 22. 4. 1973 als Satzungsbeschluss beschlossen.

Renkenberge, den 22. 4. 1973

(Siegel)  
Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 BBauG mit Verfügung vom genehmigt worden.

Csnabrück, den

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG vom 23. Juni 1960 (GGBl. I S. 341) genehmigt worden am 1. MAI 1974

Osnabrück, den 1. MAI 1974

Bürgermeisterpräsident

Gem. § 12 BBauG vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) in Verbindung mit § 6 (4) NGO in der Fassung vom 27. Oktober 1971 durch Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Aschendorf-Hümmling in Kraft getreten am 26. 11. 1974

Renkenberge, den 12. 7. 1974

Der Bürgermeister

**Niedersächsische Landgesellschaft m. b. H.**

Gemeinnütziges Unternehmen für die Entwicklung des ländlichen Raumes.

Außenstelle Emsland  
447 Mespert/Ems  
Postfach 184  
Am Nachtigallenwäldchen 2  
Fernruf 058317-30 01/3

Verfahren: Bebauungsplan Renkenberge, Nr. 2  
Kra. Aschendorf-Hümmling.

Verfahrens Nr. 6, 32

Projekt Jng. gezeichnet:   
bearbeitet:

Außenstellenleiter:

Maßstab 1:1000 Datum: 11. 7. 72 Änderung:

Hasekamp